

WIR SIND SULINGEN 2.029

HERZLICH WILLKOMMEN

zum Stadtforum
am 16.März 2017
Alte Bürgermeisterei
Sulingen

INHALT

- 1. Begrüßung** und Einführung
- 2. Impulsvortrag** Prof. Dr. Stefanie Wesselmann
„Community Branding: Bürger beteiligen – Identität stiften –
Erfolge kommunizieren“
- 3. Frage- und Diskussionsrunde**
- 4. Präsentation** der Arbeitsgruppen
- 5. Pause ca. 20:00 Uhr**, mit Imbiss/Austausch
- 6. Neue Impulse/Bildung** neuer Arbeitsgruppen
- 7. Ausblick/Wie kann es weitergehen?**

Ende gegen spätestens 21:00 Uhr

1. BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

Bürgermeister Dirk Rauschkolb

2. IMPULSVORTRAG

Frau Prof. Dr. Stefanie Wesselmann
Professorin an der
Hochschule Osnabrück



Vortragsthema:

„Community Branding: Bürger beteiligen – Identität stiften – Erfolge kommunizieren“

3. FRAGE- UND DISKUSSIONSRUNDE

**Gibt es Fragen und Anregungen
zum Vortrag?**

4. PRÄSENTATION DER ARBEITSGRUPPEN

1. Arbeitsgruppe Bahn 2.029

Sprecher Klaus Gehrke

2. Arbeitsgruppe Klimaschutz

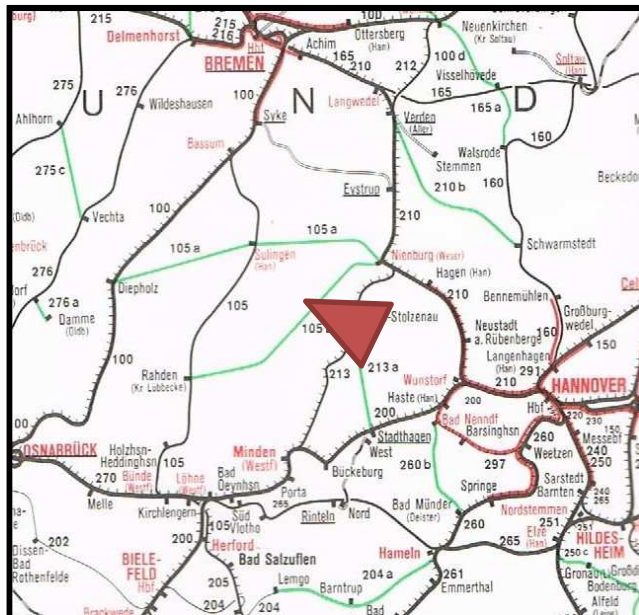
Sprecherin Waltraud Schmidt

3. Arbeitsgruppe Wohlfühlstadt

Sprecherin Rita Mohrmann

PRÄSENTATION DER ARBEITSGRUPPE BAHN 2.029

Klaus Gehrke



'Wir sind Sulingen 2.029'

Arbeitsgruppe Bahn 2.029

Thema, Aufgaben und Ziele:

Leitbild Verkehr und Mobilität: Bürger werben für eine Bahn in Sulingen und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs (ÖPNV) .

Was ist erreicht/Ergebnisse:

- **Das Thema ÖPNV ist in der Presse , Internet und Öffentlichkeit.**
- **Es wurden mehr als 1000 Unterschriften Pro Bahn gesammelt.**
- **In der Arbeitsgruppe werden alle 2 – 3 Monate aktuelle Entwicklungen frühzeitig angesprochen, z.B. Schnellbus, Linienbündel/Ausschreibung Buslinien , Sachstände Raumordnungspläne, Widmung der Bahnanlagen, Entwicklungen in der Verkehrspolitik, Aktivitäten der Vereine .**
- **Pflege eines Bahnsteigs und alten Stellwerks (AEBB) sowie Durchführung von Sonderfahrten durch Vereine (Osningbahn, VCD).**

Arbeitsgruppe Bahn 2.029

Aktuelle Projekte/ Aktionen

- **Sonderzugfahrten der Osningbahn von Bielefeld zum Jahresfest am 25.Mai.2017 in Freistatt mit Pendelfahrten (150 Jahre Bethel)**
- **Abschluss der Unterschriftensammlung - Übergabe**

Was ist offen?

- **Bund, Niedersachsen/Bremen fördern aktuell die Bahn & Reaktivierung von 6 Strecken , Sulingen ist nicht dabei.**
- **Erste Verbesserungen des Busverkehrs Sulingen – Nienburg in Abstimmung. Die konkreten Planungen für den Busverkehr (Linienbündel) – sprich der Busverkehr 2019 bis 2029 in einem vsl. ersten europaweiten Vergabeverfahren - ebenso.**

Arbeitsgruppe Bahn 2.029

Wo wird Hilfe benötigt?

- Unterstützung der Politik und Aufgabenträger.
- Mehr Beteiligung – z.B. Jüngere, Frauen



Die Gruppe Bahn2.029 traf sich am Dienstag, den 18. Oktober im Rathaus Sulingen mit der ehrenamtlichen Sprecherin des Fahrgastbeirats des VBN im Landkreis Diepholz Gertlinde Schönwald, um über Verbesserungen und eine Vernetzung beider Gremien im öffentlichen Nahverkehr für die Sulinger Region zu diskutieren. Foto: Bullmann

Treffen der Gruppe Bahn 2.029

› Vernetzung und gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten wurden diskutiert

SULINGEN (ha) › Im Rathaus Sulingen trafen sich am vergangenen Dienstag, den 18. Oktober, Mitglieder und Interessierte der Gruppe „Bahn2.029“ zu einer öffentlichen Sitzung. Zu dieser Sitzung hatten sie die ehrenamtliche Sprecherin im Fahrgastbeirat des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen im Landkreis Diepholz Gertlinde Schönwald eingeladen.

Die Gruppe Bahn2.029 ist eine öffentliche Initiative, die sich für eine bessere Vernetzung und gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten zwischen dem Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen im Landkreis Diepholz (VBN) und der Gruppe Bahn2.029 einsetzt. In der Sitzung wurden die Aufgaben der Gruppe Bahn2.029 im Bürgerbeteiligungs- und Leitbildprozess der Stadt Sulingen diskutiert. Es wurde betont, dass Menschen in der Stadt Sulingen, die sich für den öffentlichen Nahverkehr interessieren, sich an der Gruppe Bahn2.029 beteiligen können. An dieser Aufgabe arbeiten Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich aber auch Institutionen wie z.B. der Verkehrsclub Deutschland (VCD) und das Aktionsbündnis Eisenbahnwende (ABW) mit. Im Einzelnen geht es um die Wiederbelebung des gesamten Sulinger Bahnkreises, von Bassum bis nach Bünde und von Diepholz bis nach Nien-

burg, nicht ohne eine insgesamt verbesserte Situation der Nahverkehrsleistungen im öffentlichen Verkehrsmittel.

Der Fahrgastbeirat wiederum ist ein ehrenamtliches Gremium, das die Interessen der Fahrgäste gegenüber dem Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen im Landkreis Diepholz (VBN), den Gebietskörperschaften (Städte und Gemeinden) sowie Aufgabenträgern vertritt.

Der VBN ermöglicht im weiteren Umkreis von Bremen die Benutzung von Bahn, Bus und Straßenbahn mit einem Fahrgastpreis. Ziel ist auch ein abgestimmtes Mobilitätsangebot der Verkehrsmittel.

Nachdem Klaus Gerke, Sprecher der Gruppe Bahn2.029 die Gäste und Interessierten Gertlinde Schönwald begrüßte, stellte Schönwald die Arbeit der Fahrgastbeirats anhand einer Power Point Präsentation vor. Es gilt die Qualität des ÖPNV zu verbessern und Zugangsbarrieren abzubauen. Aktuelle Problemfelder sind die wieder über die Inflationssätze, von den Gremien des VBN beschlossene Fahrpreiserhöhung sowie die Zugangshürde der NordWestBahn Twistingen-Bremenhaven wegen unzureichender Reserven bzw. Personalgewinnung bei Lokführern.

In dem Bereichsbarrierefreien Zugang zum ÖPNV, elektronische Fahrgastinformation, Anwartschaften zum Bus, Akzeptanz des ÖPNV gerade bei der jungen Generation wurde viel erreicht. Der Fahrgastbeirat aber weiterhin Handlungsbedarf und sucht den Kontakt zu den Fahrgästen. Der öffentliche Verkehr im Sulinger Land bleibt im Vergleich zu den Orten mit Bahnanschluss im Landkreis verbesserungsbedürftig.

Nach der Power Point Präsentation begrüßte Gertlinde Schönwald die Arbeit der Fahrgastbeirats angedeutet, den Wunsch der Gruppe Bahn2.029 für Sulingen bessere ÖPNV, moderaten Fahrpreise und die Einrichtung eines Zug-

verkehrs in den entstehenden Gremien zu erlangen, zu unterstützen. 2017 stellten sie den Neuauftrag des Nahverkehrsplans und der Neugestaltung der Buslinien wichtige Entscheidungen für den öffentlichen Verkehr im Sulinger Land an, so Sprecher Gerke. Es wurde vereinbart, dass sich Fahrgastbeirat, Gruppe Bahn2029 und Stadt in anstehenden Fragen vernetzen und zukünftig in Kontakt zu bleiben.

Einzelheiten zum Bürgerbeteiligungsverfahren „Wir sind Sulingen 2029“, das Projekt Bahn2029 sowie Unterlagen zur Veranstaltung können unter <https://www.sulingen.de/> aufgerufen und nachgelesen werden. Fahrgäste selbst finden Informationen und die Möglichkeit für Lob und Tadel über einen rund um die Uhr besetzte Hotline (0421/400 329-0) des VBN in Sulingen im VBN-Rezeption als Verkaufsfahrer und im Internet unter www.vbn.de.



BÜRGERBETEILIGUNGS- UND LEITBILDPROZESS

“Wir sind Sulingen 2029“



Jetzt auch bei  /Bahn2029

 **VCD**
Verkehrsclub
Deutschland

VCD Kreisverband Diepholz
Matthias Huck
Tel. 0570 - 52 75 331
diepholz@vcd.org

ERGEBNISSE DER ARBEITSGRUPPE KLIMASCHUTZ

Waltraud Schmidt

PRÄSENTATION DER ARBEITSGRUPPE WOHLFÜHLSTADT

Rita Mohrmann

Arbeitsgruppe Wohlfühlstadt

Thema, Aufgaben und Ziele:

Mit kleinen und evtl. auch großen Projekten die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass man sich auch im Jahre 2029 noch in Sulingen wohlfühlen kann

Was ist erreicht/Ergebnisse/Aktuell lfd. Projekte:

- **Bedarfsermittlung Wohnraum für Auszubildende und befristet Beschäftigte (Online-Umfrage durchgeführt)**
- **Konzeptidee für Wohnungstauschbörse**
- **Initiierung der Aktion „Tapetenwechsel“
Durchführung eines Stadtdialogs mit Vorträgen im April/Mai/Juni 2017**

Arbeitsgruppe Wohlfühlstadt



Projekte/Themen in der Diskussion

- **Grüner Marktplatz**
- **Angebotsmix & Leerstandsmanagement**
- **Breitbandausbau**
- **Reparatur Café**
- **Rad- und Fußgängerbrücke über die Sule**

Arbeitsgruppe Wohlfühlstadt



Was ist noch offen?

Erarbeitung eines konkreten Projektes, für das Fördermittel akquiriert werden können

Wo wird Hilfe benötigt?

Tatkräftige Unterstützung durch weitere Bürger als Ideengeber

6. NEUE IMPULSE/BILDUNG NEUER ARBEITSGRUPPEN

Jugend
/Stadtschülerrat?

Solarstadt?

Skateranlage?

Integration in der
Freizeit?

Tourismus?

Essbare Stadt?

Müllvermeidung?

Reparaturwerkstatt?

Kulturcafé?

Heimatmuseum?

7. AUSBLICK UND WEITERES VORGEHEN

Bürgermeister Dirk Rauschkolb

STADTFORUM

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen, Hinweise, Anregungen